

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0053/WP16-1
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Personal und Organisation		AZ:	FB 11/3.4
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	17.03.2011
		Verfasser:	Frau Pielen
Stellenplan 2011			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.04.2011	PVA	Anhörung/Empfehlung	
06.04.2011	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Bereits einkalkuliert ist der Bedarf an Personalkosten aufgrund der **zusätzlichen Mehrstellen**.

Finanzielle Auswirkungen aufgrund der **Einsparung unbesetzter Planstellen** ergeben sich nicht.

Stellenumwandlungen bzw. Bewertungsänderungen werden erst in Verbindung mit den sich hieraus ergebenden personellen Konsequenzen zu finanziellen Auswirkungen führen.

Beschlussvorschlag:**PVA:**

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters empfiehlt der Personal- und Verwaltungsausschuss dem Rat der Stadt, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des Stellenplanentwurfes 2011 und ergänzt durch

- den Veränderungsnachweis vom 24.01.2011 (s. Anlage)
- sowie 10,5 weitere Stelleneinrichtungen für die Bezirkssozialarbeit

zu beschließen.

RAT:

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters und Empfehlung des Personal- und Verwaltungsausschusses beschließt der Rat der Stadt den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 auf der Grundlage des Stellenplanentwurfes 2011 und ergänzt durch

- den Veränderungsnachweis vom 24.01.2011 (s. Anlage)
- sowie 10,5 weitere Stelleneinrichtungen für die Bezirkssozialarbeit.

HINWEIS:

Über das Ergebnis der Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses wird in der Sitzung des Rates mündlich berichtet.

I. Erläuterungen zum Veränderungsnachweis zum Stellenplanentwurf 2011

Der Entwurf des **Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2011**, der dem Haushaltsplanentwurf 2011 als Anlage beigefügt ist, wurde nach dem Stand vom 15.10.2010 aufgestellt. Er enthält alle stellenplanrelevanten Änderungen seit der Beschlussfassung des Stellenplanes 2010 (Rat 21.04.2010) bis zum 15.10.2010.

Seitdem haben sich weitere Änderungen ergeben, die zurückzuführen sind auf:

- notwendige Stelleneinrichtungen
- Stelleneinsparungen
- Umwandlung und Verlagerung von Stellen bzw. -anteilen
- Bewertungsänderungen

Diese Änderungen sind in dem "**Veränderungsnachweis zum Stellenplanentwurf 2011**" - Stand: 24.01.2011 - , der als **Anlage** beigefügt ist, zusammengefasst.

Danach ergeben sich gegenüber dem Stellenplanentwurf 2011 **saldiert** insgesamt:

- für die Allgemeine Verwaltung (I.):	80,5	Wenigerstellen
- für die regio iT (II.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für den Aachener Stadtbetrieb (III.):	1,0	Mehrstelle
- für das Gebäudemanagement der Stadt Aachen (IV.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für die Volkshochschule (V.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Stadttheater und Musikdirektion (VI.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für den Kulturbetrieb der Stadt Aachen (VII.):	-	Mehr-/Wenigerstellen
- für das Eurogress - Aachen (VIII.):	-	Mehr-/Wenigerstellen

Gegenüber dem Stellenplanentwurf 2011 sind im Veränderungsnachweis insgesamt netto 80,5 Wenigerstellen in der „Allgemeinen Verwaltung“ zu verzeichnen.

1. Stelleneinsparungen

Aufgrund der Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) zum 01.01.2011 können alle **34 Planstellen** des ehemaligen **Fachbereiches „Chem. Lebensmitteluntersuchung“** eingespart werden.

Außerdem sind infolge der Bildung einer gemeinsamen Einrichtung **Jobcenter in der StädteRegion Aachen** zum 01.01.2011 und der damit verbundenen Personalüberleitung insgesamt **43,5 Stelleneinsparungen** zu verzeichnen.

Darüber hinaus konnten **5,5 unbesetzte Planstellen** in diversen Fachbereichen eingespart sowie 2 weitere Stellen „**kw**“ (= **k**ünftig **w**egfallend) gezeichnet werden.

2. Mehrstellen (Stelleneinrichtungen)

Diesen insgesamt **83** Stelleneinsparungen stehen folgende **2,5 Stelleneinrichtungen** gegenüber:

- **1,5 Planstellen** für Sachbearbeiter/in für Dichtheitsprüfungen gem. § 61 a Landeswassergesetz (B 03 „Bauverwaltung“)
- **1,0 weitere Planstelle** für Erzieher/in für OGS (FB 45 „Kinder, Jugend und Schule“); Im Rahmen des stetigen Ausbaus der Offenen Ganztagschulen sind bereits im Stellenplanentwurf 2011 12,5 zusätzliche Stellen berücksichtigt.

3. Stellenumwandlungen und -verlagerungen

Bei den Stellenumwandlungen handelt es sich um die Umwandlung von Beamten- in Planstellen für Tariflich Beschäftigte sowie von Vollzeit- in Teilzeitstellen.

Die im Veränderungsnachweis ausgewiesenen **Stellenverlagerungen** sind auf die - aus haushaltsrechtlichen Gründen - erforderliche Neuuzuordnung von Planstellen bzw. -anteilen zu neuen Produktbereichen zurückzuführen.

4. Bewertungsänderungen

Die im Veränderungsnachweis verzeichneten **Bewertungsänderungen** sind auf Neubewertungen (aufgrund analytischer Dienstpostenbewertungen bzw. Bewertungsprüfungen) sowie auf das Anbringen bzw. die Realisierung von „ku“ - **Vermerken** (künftig umzuwandeln) zurückzuführen.

II. Weitere Erläuterungen

Über die unter Punkt 2. der Erläuterungen zum Veränderungsnachweis (I.) aufgeführten Mehrstellen hinaus ist aktuell die Einrichtung von **10,5 weiteren Planstellen** für Sozialarbeiter/innen für die Sozialraumteams erforderlich. Die hierfür vorzuhaltenden Personalkosten sind im Haushalt ebenfalls einkalkuliert.

Von dem ermittelten Stellenmehrbedarf in Höhe von insgesamt 18 Planstellen sind aufgrund des Ratsbeschlusses vom 08.09.2010 bereits 7,5 Planstellen im Stellenplanentwurf 2011 berücksichtigt.

Anlage/n:

Veränderungsnachweis 2011